

WBV – Mitteilung

Aktuelle Informationen der Waldbesitzervereinigung Floß und Umgebung w. V.

WBV Floß w. V., Mallersricht 9, 92637 Weiden

Mallersricht, Dezember 2021

Inhalt:

Seite 1 Vereinsgeschehen und Aktuelles
Seite 2 Situation Holzmarkt
Seite 3 Nachgefragte Sortimente
Seite 4 Tannensaat

1. Herbstversammlung - online

Aufgrund der aktuellen „Corona-Situation“ werden wir die traditionelle Herbstversammlung **nicht in Präsenz** sondern **online** veranstalten.

Themen:

- aktuelles Vereinsgeschehen
- Situation auf dem Holzmarkt
- aktuelles vom Amt

Datum: Mittwoch, 15.12.2021
Uhrzeit: 19:30 bis 21:30 Uhr

Bitte den Zugangsdaten bitte per Email: fbg.newsued@t-online.de erfragen.

2. Infoveranstaltung zu PEFC – Was muss ich als Waldbesitzer beachten?

Viele Mitglieder haben die **Bundeswaldprämie** beantragt, und sich damit **mindestens für die nächsten 10 Jahre** verpflichtet, den Wald **gemäß** dem Zertifizierungssystem **PEFC zu bewirtschaften**. Dies wird in unregelmäßigen Abständen von unabhängigen Gutachtern überprüft. Im September wurden 5 Mitglieder kontrolliert. Hierbei wurde besonders die **Unfallverhütung** und die **Waldbewirtschaftung** unter die Lupe genommen. Die angesprochenen Punkte sind aber für alle Waldbesitzer wichtig, die der PEFC Zertifizierung mit Ihrer Mitgliedschaft in der WBV Floß und Umgebung zugestimmt haben.

Aus diesem Grund bieten wir eine Informationsveranstaltung zu dem Thema PEFC an:

Datum: Freitag, 17.12.2021
Uhrzeit: 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Treffpunkt: Ortsmitte Woppenrieth

Eine Anmeldung ist nicht zwingend, aber erwünscht. Natürlich sind die dann geltenden Corona – Regeln zu beachten, d. h. aktuell 2 G (geimpft und genesen).

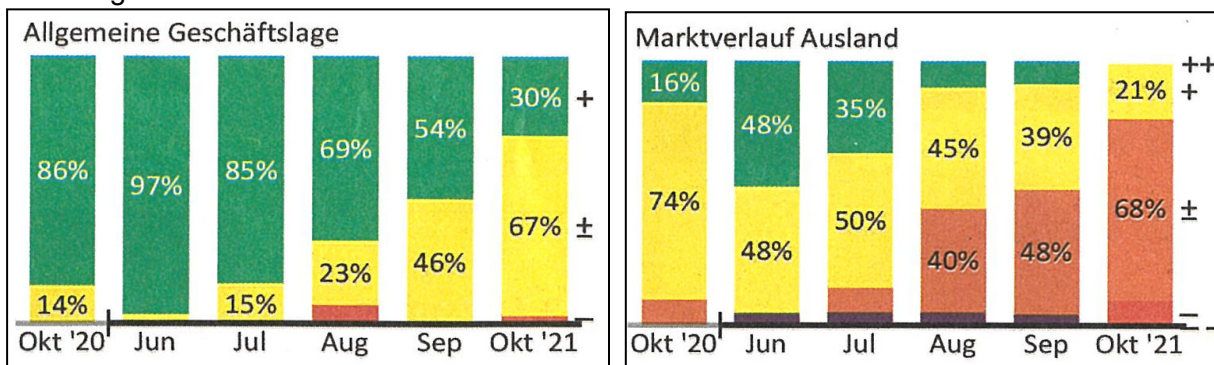
3. Aktueller Holzmarkt

a) allgemeine Wirtschaftslage - Lieferprobleme - ifo Geschäftsklima sinkt

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich eingetrübt. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Oktober erneut gefallen. Die Unternehmen waren weniger zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Sie blicken außerdem skeptischer auf die kommenden Monate. Die Probleme bei der Beschaffung von Rohstoffen und Vorprodukten bremsen die deutsche Konjunktur. Die Industrie erlebt eine Flaschenhals-Rezession.

b) Schnittholz – Absatz und Preise rückläufig, Produktionsreduktion

Trotz aller Abschwächungen haben die Nadelholzsägewerke in Deutschland immer noch auf überdurchschnittlich hohem Niveau produziert. Vermutlich werden sie den Produktionsrekord vom letzten Jahr übertreffen. Aufgrund der guten Schnittholzpreise wird der Umsatz auch über 2020 liegen.



Die **allgemeine Geschäftslage** hat sich aber seit Juni kontinuierlich verschlechtert. Der **Marktverlauf** auf den wichtigen **Auslandsmärkten** hat sich zunehmend eingetrübt. Insbesondere die Absatzmöglichkeiten auf dem amerikanischen und dem japanischen Markt haben sich deutlich verschlechtert. Osteuropa (OE) und Nordafrika (NO) laufen noch befriedigend. Der deutsche Inlandsmarkt (D) verläuft aufgrund eines Schnittholzüberangebotes verhaltener.

Im **Inland** ist der **Bausektor** noch stabil. Die steigenden Preise bei allen Rohstoffen und lange Lieferzeiten wirken sich jedoch bremsend aus. Die Nachfrage nach **Paletten** ist ungebremsst gut.

Insgesamt ist die Absatzsituation für die Sägewerke weiterhin als befriedigend zu bewerten. Die Sägewerke haben aber aufgrund der z. T. großen Schnittholzlager die Produktion deutlich gedrosselt. **Es werden nur Sortimente produziert die aktuell absetzbar sind.**

c) Rundholz – geringerer Bedarf und ausreichendes Waldlager

Besonders in den Hauptschadgebieten der letzten Jahre (Frankenwald, Rennsteig, Thüringer Wald) wird kontinuierlich **Käferholz** aufgearbeitet. Die Staatsbetriebe in Bayern, Sachsen und Thüringen beginnen mit dem Frischholzeinschlag, um die Fixkosten zu decken.

Aktuell ist die Versorgung der Sägewerke gemessen an dem geringeren Bedarf gegeben,

d) Holzbereitstellung und Abfuhr

Die Anfuhr bei den Sägewerken ist aktuell für alle Lieferanten eingeschränkt und **kontingentierte**. Sägewerke nehmen nur die **vertraglich vereinbarten Mengen** ab. Zudem

werden nur die Sortimente (Länge, Baumart) abgenommen, welche gerade gebraucht werden. Die **Holzabfuhr** unserer Hölzer läuft noch befriedigend. Bitte fertig gepoltertes Holz zeitnah der WBV melden, damit nach Bedarf abgefahren werden kann. Anfallende **Kleinmengen** (< 15 Fm) bitte nach Rücksprache mit der WBV auf Sammlagerplätzen bündeln.

e) Holzpreise

Aufgrund des stockenden Schnittholzabsatzes und dem damit verbundenen Lager haben die Sägewerke die Preise leicht zurückgenommen.

aktuelle Rundholzpreise (bis auf weiteres) für Standardsortimente der Qualität B:

- **Fichte – Stammholz und Fixlänge** Stärkelasse 2b: bis zu **92 €/Fm**
- **Kiefer – Stammholz und Fixlänge** Stärkelasse 2b: bis zu **77 €/Fm**
- **Papierholz Fichte** 2 m Zopf 8 bis 32 cm o. R. **29,50 €/Rm**

Bei den Preisen handelt es sich Nettopreise abzgl.: 2 % Skonto, FBG Vermittlungsgebühr, zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer; Preisabschläge bei den unteren Stärkeklassen und den Qualitäten C, D, KÄ.

- **Mindestmengen:** Kurzholz 15 Fm, Stammholz 25 Fm, Papierholz 20 Rm
- **Aushaltung und Lagerplatz mit WBV abklären!**

f) nachgefragte Sortimente

Unabhängig vom Holzmarkt für Massenware können **Sondersortimente gut abgesetzt** werden

- **Lärche:** **Stammholz oder Abschnitte, sowie schwache Durchforstungshölzer**
- **Kiefer:** **starke B - Abschnitte**
- **Fichte :** **schwache Durchforstungshölzer (Papierholz)**
- **Laubholz:** **Eiche, Erle und Birke (Mindstmenge 10 Fm)**

Aushaltung (Länge und Zopf), Lagerplatz, Mindestmenge sowie Preise bitte **vor Beginn des Einschlags** bei Michael Bock (015116759354) erfragen bzw. abklären, gerne auch vor Ort!

4. Herbstpflanzung

a) Forstbedarf

Bei **Günter Reinl in Boxdorf (01719383515)** lagern weiterhin Z-Profile, Zaunrollen, Wuchsgitter, Robinienstäbe, Microventhüllen, Hohlspaten, Sprühdosen und Terminalschutz. Bitte beachten Sie die teilweise gestiegenen Beschaffungskosten für die Metallprodukte und Tonkinstäbe.

Infos auch auf unserer Internetseite: www.wbv-floss.de unter der Rubrik „Dienstleistungen“ / „Forstbedarf“.

b) Pflanzenbestellung – Rabatt und Herkunft

- Aufgrund der großen Nachfrage (Käfer - Schadflächen) Pflanzen **frühzeitig** bestellen.
- Denken Sie bei der Pflanzenbestellung daran, dass Mitglieder bei den Partnerbaumschulen Kahl (Schnackenhof) und Sailer **Rabatte auf den Listenpreis** bekommen.
- Hinsichtlich **PEFC – Zertifizierung** und **staatlicher Förderung** achten Sie bitte auf die richtigen **Pflanzenherkünfte und ZüF-Zertifizierung**.
- Auskunft zur Förderung erteilt unser staatlicher Revierförster Sebastian Höllerer

5. Tannensaat - ein alternatives Verjüngungsverfahren

Seit einigen Jahren wird die Saat (mechanisch oder händisch) im Wald durchgeführt. Hierdurch kann entweder ein neuer Bestand, z. B. aus Eiche begründet werden, oder eine Mischbaumart, wie z. B. die Weißtanne, eingebracht werden.

Vorteile der Saat sind die natürliche Standortsanpassung des Sämlings und die ungestörte Wurzelentwicklung der Pflanze

Was ist bei der Tannen - Saat zu beachten?



Wie sollte der Ausgangsbestand aussehen?

- stabiler Altbestand aus Fichte (ca. 50-60 J.)
- keine bzw. kaum Verunkrautung
- möglichst wenig Fichten-Naturverjüngung
- Rückegassen sollten bereits angelegt sein

Wann ist die Saat sinnvoll?

- im Herbst mit nicht stratifiziertem Saatgut
- im Frühjahr mit stratifiziertem Saatgut

Welche Mengen benötigt man?

- angestrebt wird ein Anteil der Tanne im künftigen Bestand mit 20-30 %
- dafür etwa 10-20 kg je ha
- aus 1 kg Tannensaat entstehen etwa 2.000-4.000 Sämlinge

Welche Kosten entsehen?

- Saatgut ca. 100-200 €/kg
- eventl. Zaunbau ca. 6 €/l/m
- eventl. Bodenbearbeitung
- Aussäen

staatliche Förderung:

Grundfördersatz 1.500 €/ha, Zuschlag Waldschutz gegen Rehwild, Zuschlag Saat per Hand Vorbereitung der Saatfläche 1.000 €/ha, **SUMME: ca. 4.000 €/ha**

Bei Interesse wenden Sie sich an Sebastian Höllerer unter 01754339954 oder 096032657

Aktuelle Fortbildungskurse des AELF Weiden finden Sie unter:
<https://www.aelf-tw.bayern.de/forstwirtschaft/waldbesitzer/>

Impresum

WBV-Geschäftsstelle Mallersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: fbg.newsued@t-online.de www.wbv-floss.de Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	Geschäftsführer: Michael Bock; Mobil: 015116759354 Holzwart: Erwin Vollath; Mobil: 0175/2247286 Abrechnung: Bernhard Irlbacher: 0961/44284	1. Vorsitzender Meierhöfer Willy, Hauptersreuth 1 2. Vorsitzender Stangl Wolfgang, Goldbrunn 2 3. Vorsitzender Vollath Erwin, Gösen 1
---	--	---